

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

Verordnung (EWG) Nr. 820/85 der Kommission vom 28. März 1985 zur Änderung
der Währungsausgleichsbeträge 1

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 820/85 DER KOMMISSION

vom 28. März 1985

zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des
Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunktur-
politische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im
Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der
Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten
zu treffen sind ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Ver-
ordnung (EWG) Nr. 855/84 ⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 3,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1223/83 des
Rates vom 20. Mai 1983 über die in der Landwirt-
schaft anzuwendenden Umrechnungskurse ⁽³⁾, geän-
dert durch die Verordnung (EWG) Nr. 855/84,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 einge-
führten Währungsausgleichsbeträge sind durch die
Verordnung (EWG) Nr. 900/84 der Kommission
vom 31. März 1984 ⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 742/85 ⁽⁵⁾, festgesetzt
worden.Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1372/81 der Kom-
mission vom 19. Mai 1981 ⁽⁶⁾, geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 766/83 ⁽⁷⁾, sind die Durch-führungsbestimmungen zu den Währungsausgleichs-
beträgen festgelegt worden. Die gemäß der Verord-
nung (EWG) Nr. 1372/81 für die Zeit vom 20. bis
26. März 1985 im Kassageschäft festgestellten Wech-
selkurse für die griechische Drachme führen gemäß
Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 zur
Änderung der Währungsausgleichsbeträge für Grie-
chenland.Gemäß Artikel 2 Absatz 3 Buchstabe a) der Verord-
nung (EWG) Nr. 974/71 wird für das Vereinigte
Königreich der Prozentsatz 0 so lange angewendet,
wie das nach Abzug der im selben Absatz genannten
Freimargen erhaltene Ergebnis weniger als 0,5 und
mehr als 0 beträgt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1(1) In Anhang I der Verordnung (EWG) Nr.
900/84 wird die Spalte „United Kingdom“
gestrichen.(2) Die Spalte „Ελλάδα“ in Anhang I der Verord-
nung (EWG) Nr. 900/84 wird durch diejenige in An-
hang I der vorliegenden Verordnung ersetzt.(3) Die Anhänge II und III der Verordnung
(EWG) Nr. 900/84 werden durch die Anhänge II und
III der vorliegenden Verordnung ersetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. April 1985 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 132 vom 21. 5. 1983, S. 33.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 92 vom 2. 4. 1984, S. 2.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 82 vom 25. 3. 1985, S. 1.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 138 vom 25. 5. 1981, S. 14.⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 85 vom 31. 3. 1983, S. 84.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. März 1985

Für die Kommission

Frans ANDRIESEN

Vizepräsident

Fußnoten

- (¹) Hirse.
- (²) Sorghum.
- (³) Im Handel mit aus Drittländern eingeführtem Grob- und Feingriß von Mais anwendbar.
- (⁴) Im innergemeinschaftlichen Handel mit für die Brauereiindustrie bestimmtem Grob- und Feingriß anwendbar gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1570/78 (ABl. Nr. L 185 vom 7. 7. 1978, S. 22).

- (⁵) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für die Erzeugnisse, deren Gehalt an Stärke 85 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für die Erzeugnisse mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 85 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\ 000} \times 1,176$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

- (⁶) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für das Erzeugnis, dessen Gehalt an Stärke 78 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für das Erzeugnis mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 78 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\ 000} \times 1,282$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

- (⁷) Das zu Tarifstelle 17.02 B I gehörende Erzeugnis unterliegt aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2730/75 dem gleichen Ausgleichsbetrag wie die Waren der Tarifstelle 17.02 B II.

- (⁸) Enthält der aus Milcherzeugnissen bestehende Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), so wird der angegebene Betrag je nach dem Milchpulveranteil des Enderzeugnisses um das Zehnfache des in der Tabelle in Fußnote (⁶) von Teil 5 dieses Anhangs in den Zeilen, von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen, oder von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen, genannten Zusatzbetrags erhöht. In diesem Zusammenhang finden der dritte Unterabsatz und der erste Satz des vierten Unterabsatzes der genannten Fußnote (⁶) ebenfalls Anwendung.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von

— Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke),

— Molkepulver oder -granulat,

— zugesetztem Kasein und/oder Kaseinat

je Tonne Enderzeugnis anzugeben.

- (⁹) Für Waren, die Erzeugnisse der Tarifnummer 07.06 oder der Tarifstelle 11.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs enthalten, wird für den Anteil Getreide kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt. Die genannten Beträge werden jedoch angewandt, wenn die Währungsausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 Gebrauch macht,

ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung die vollständige Zusammensetzung des Erzeugnisses mit genauer Angabe des Gewichtsanteils jedes einzelnen enthaltenen, nicht milchhaltigen Erzeugnisses nach Zolltarifnummern anzugeben.

-
- (¹) Schinken, Vorderteile, Schultern oder Kotelettstränge, auch Teile davon (ausgenommen Brustspitze, allein gestellt).
- (²) Andere Erzeugnisse als unter (¹) genannt.
- (³) Die Währungsausgleichsbeträge werden nicht für Erzeugnisse in Form von Mehl oder Pulver, auch in gepreßter Form, angewendet.
- (⁴) Fallen Wurst enthaltende zusammengesetzte Lebensmittelzubereitungen (einschließlich Fertiggerichte) aufgrund ihrer Zusammensetzung unter die Tarifnummer 16.01, wird der Währungsausgleichsbetrag nur auf das in diesen Zubereitungen enthaltene Nettogewicht an Würsten, Fleisch und Schlachtabfall einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft angewendet.
- (⁵) Voraussetzung für die Gewährung der Währungsausgleichsbeträge für diese Erzeugnisse ist die Erfüllung der
- in der Verordnung (EWG) Nr. 171/78 aufgeführten Bedingungen für die Gewährung der Erstattungen.
- Der Ein- oder Ausführer erklärt schriftlich zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhr- oder Einfuhrzollförmlichkeiten in dem Mitgliedstaat, der den Währungsausgleichsbetrag zahlt, daß die fraglichen Erzeugnisse diesen Bedingungen entsprechen.
- (⁶) Erzeugnisse, die keiner Wärmebehandlung oder einer Wärmebehandlung unterzogen wurden, die nicht ausreichte, um die Proteine im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren und die dementsprechend Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweisen, wenn sie an der dicksten Stelle durchgeschnitten werden.
- (⁷) Andere Erzeugnisse als unter (⁶) genannt.
- (a) Bei der Anwendung der Ausgleichsbeträge auf Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird nur das Gewicht der Würstchen zugrunde gelegt.
-

PARTIE 3 — PART 3 — TEIL 3 — PARTE 3ª — DEEL 3 — DEL 3 — ΜΕΡΟΣ 3

SECTEUR DE LA VIANDE BOVINE — BEEF AND VEAL — SEKTOR
RINDFLEISCH — SETTORE CARNI BOVINE — SEKTOR RUNDVLEES
OKSEKØD — ΤΟΜΕΑΣ ΤΟΥ ΒΟΕΙΟΥ ΚΡΕΑΤΟΣ

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή					
	Deutschland DM/100 kg	Nederland Fl/100 kg	Danmark dkr./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Ireland £Irl/100 kg	Italia Lit/100 kg	France FF/100 kg	Ελλάδα Δρχ./100 χγρ

— Poids vif/Live weight/Lebendgewicht/Peso vivo/Levend gewicht/Levende vægt/Ζών βάρος —

01.02 A II (1)

1 192,7

— Poids net / Net weight / Reingewicht / Peso netto / Nettogewicht / Nettovægt/Καθαρό βάρος —

02.01 A II a) 1

2 266,1

02.01 A II a) 2

1 812,9

02.01 A II a) 3

2 719,3

02.01 A II a) 4 aa)

1 812,9

02.01 A II a) 4 bb)

3 101,0

02.01 A II b) 1 (2)

2 015,6

02.01 A II b) 2 (2)

1 612,5

02.01 A II b) 3 (2)

2 519,5

02.01 A II b) 4 aa) (2)

1 612,5

02.01 A II b) 4 bb) 11 (2)

2 519,5

02.01 A II b) 4 bb) 22 (2)(3)

2 519,5

02.01 A II b) 4 bb) 33 (2)

2 519,5

02.06 C I a) 1

1 812,9

02.06 C I a) 2

2 588,1

ex 16.02 B III b) 1 aa) (4)

2 588,1

ex 16.02 B III b) 1 aa) (5)

1 550,5

ex 16.02 B III b) 1 aa) (6)

1 037,6

-
- (¹) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt im Rahmen eines von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Zollkontingents:
- a) für Färsen und Kühe, nicht zum Schlachten, der Rassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh (Simmentaler) und Pinzgauer,
 - b) für Stiere, Kühe und Färsen der Schwyzer, Simmentaler (Fleckvieh) oder Freiburger Rasse, nicht zum Schlachten.
- (²) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt:
- im Rahmen einer Menge von 50 000 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Rindfleisch,
 - im Rahmen einer Menge von 2 250 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Büffelfleisch.
- (³) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle ist abhängig von der Vorlage einer Bescheinigung, die den von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften festgesetzten Voraussetzungen entspricht.
- (⁴) Erzeugnisse, die 80 oder mehr Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
- (⁵) Erzeugnisse, die 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
- (⁶) Erzeugnisse, die 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
-

PARTIE 4 — PART 4 — TEIL 4 — PARTE 4ª — DEEL 4 — DEL 4 — ΜΕΡΟΣ 4

SECTEUR DES ŒUFS ET DE LA VIANDE DE VOLAILLE — EGGS AND POULTRY
 SEKTOR EIER UND GEFLÜGELFLEISCH — SETTORE UOVA E POLLAME
 SEKTOR EIEREN EN PLUIMVEE — FJERKRÆKØD OG ÆG
 ΤΟΜΕΑΣ ΤΩΝ ΑΥΓΩΝ ΚΑΙ ΤΟΥ ΚΡΕΑΤΟΣ ΤΩΝ ΠΟΥΛΕΡΙΚΩΝ

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
 Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
 Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή					
	Deutschland DM	Nederland Fl	Danmark dkr.	United Kingdom £	Belgique/ Luxembourg FB/Flux	Ireland £Irl	Italia Lit	France FF	Ελλάδα Δρχ.

— 100 pièces/100 pieces/100 Stück/100 pezzi/100 stuks/100 stk./100άδα —

01.05 A I	114,9
01.05 A II	54,3
	— 100 kg —
	— 100 χγρ —
01.05 B I	212,9
01.05 B II	335,7
01.05 B III	302,5
01.05 B IV	226,5
01.05 B V	369,0
02.02 A I a)	267,5
02.02 A I b)	304,2
02.02 A I c)	331,4
02.02 A II a)	394,9
02.02 A II b)	479,5
02.02 A II c)	532,8
02.02 A III a)	432,2
02.02 A III b)	472,5
02.02 A IV a)	323,6
02.02 A IV b)	354,6
02.02 A V	527,1
02.02 B I a)	992,1
02.02 B I b)	679,6
02.02 B I c)	917,6
02.02 B II a) 1	364,5
02.02 B II a) 2	586,1
02.02 B II a) 3	519,7
02.02 B II a) 4	390,1
02.02 B II a) 5	579,8
02.02 B II b)	273,9
02.02 B II c)	189,6
02.02 B II d) 1	708,7

TEIL 5
SEKTOR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE
Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden					
			Belgique/Luxembourg FB/Flux/100 kg (a)	Ireland £Ir/100 kg (a)	Italia Lit/100 kg (a)	France FF/100 kg (a)	Ελλάδα Δρ./100 χγρ (a)	United Kingdom £/100 kg (a)
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke	(*)					95,1 (d)	
04.01 A II		(*)					95,1 (c)	
04.01 B I		(*)					84,9 (c)	
04.01 B II		(*) ⁽¹⁰⁾					66,1 (c)	
04.01 B III		(*) ⁽¹⁰⁾					53,3 (c)	
04.02 A II a) 1		(*)					1 261,4	
04.02 A II a) 2		(*)					803,5 (d)	
04.02 A II a) 3		(*)					803,5 (d)	
04.02 A II a) 4		(*)					651,5 (d)	
04.02 A II b) 1		(¹) (*)					1 261,4	
04.02 A II b) 2		(¹) (*)					803,5 (d)	
04.02 A II b) 3		(*)					803,5 (d)	
04.02 A II b) 4		(*)					651,5 (d)	
04.02 A III a)		mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(*) (*)					95,1 (d) 209,3 (d)
04.02 A III b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen — von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(*) (*) (*) (*) (*)					76,0 (d) 209,3 (d) 342,5 (d) 380,6 (d)	
04.02 B I a)		(*)					1 355,9	
04.02 B I b) 1 aa)		(*)					1 261,4	
04.02 B I b) 1 bb)		(*)					803,5 (d)	
04.02 B I b) 1 cc)		(*)					651,5 (d)	
04.02 B I b) 2 aa)		(*)					1 261,4	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden				
			Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg (a)	Ireland £IrI/100 kg (a)	Italia Lit/100 kg (a)	France FF/100 kg (a)	Ελλάδα Δρ./100 Χρp (a)
04.02 B I b) 2 bb)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Gehalt an fettfreier Milchrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen — von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Fettgehalt: — von weniger als 80 Gewichtshundertteilen — von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen — von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(³)				803,5 (d)	
04.02 B I b) 2 cc)		(³)				651,5 (d)	
04.02 B II a)		(³)				95,1 (d)	
		(⁷)				267,1 (d)	
04.02 B II b)		(³)				76,0 (d)	
		(⁷)				267,1 (d)	
04.03 A		(³)				343,4 (d)	
		(³)				381,6 (d)	
04.03 B		(⁴)				— (b)	
		(⁴)				2 371,8	
04.04 A	(⁴)				2 431,1		
	(⁴)				— (b)		
ex 04.04 C	(⁵) (¹²)				2 217,8		
	(⁵)				1 803,2		
04.04 D I a)	(⁵) (¹²)				682,1		
	(⁵) (¹²)				1 002,2		
04.04 D I b)	(⁵) (¹²)				1 460,8		
	(⁵) (¹²)				1 460,8		
04.04 D II	(⁵) (¹²)				1 732,4		
	(⁵)				1 732,4		
ex 04.04 E I a)	(⁵) (¹¹)				2 547,3		
	(⁵) (¹²)				2 041,4		
04.04 E I b) 1	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch						

Fußnoten

(¹) Bei Magermilchpulver, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt wurde, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,56 multipliziert.
Im innergemeinschaftlichen Handel mit Magermilchpulver in unverändertem Zustand, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) und gemäß Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) verkauft wird, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,15 multipliziert.
Jedoch gelten der Koeffizient 0,18 sowie der am 1. April 1984 anwendbare Währungsausgleichsbetrag bis zum 12. Mai 1984 für die vor dem 2. April 1984 bei einer Interventionsstelle erworbenen Magermilchpulvermengen.

- (²) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:
- a) dem je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit $\frac{1}{100}$ des Gewichtes des Milchanteils, der in 100 kg Erzeugnis enthalten ist. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, so wird das vorstehende Berechnungsergebnis
 - multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
 - und dann
 - dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;
 - b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von $\frac{1}{100}$ des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben:

- tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses und insbesondere
- Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

- (³) Der angegebene Betrag wird jedoch bei Butter oder Butterfett, die bzw. das Gegenstand der Maßnahmen
- nach Verordnung (EWG) Nr. 649/78 (ABl. Nr. L 86 vom 1. 4. 1978) ist, mit dem Koeffizienten 0,52 multipliziert;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 262/79 (ABl. Nr. L 41 vom 16. 2. 1979), nach Verordnung (EWG) Nr. 442/84 (ABl. Nr. L 52 vom 23. 2. 1984) und nach Verordnung (EWG) Nr. 1932/81 (ABl. Nr. L 191 vom 14. 7. 1981) ist,
 - mit dem Koeffizienten 0,34 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel A oder der Formel C oder der Formel D ist,
 - mit dem Koeffizienten 0,60 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel B ist;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 2268/84 (ABl. Nr. L 208 vom 3. 8. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,90 multipliziert;
 - nach Verordnung (EWG) Nr. 2278/84 (ABl. Nr. L 209 vom 4. 8. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,87 multipliziert;
 - nach Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2956/84 (ABl. Nr. L 279 vom 23. 10. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,56 multipliziert.

- (⁴) Bei der Ausfuhr von Käse, dessen Frei-Grenze-Preis vor Anwendung des Währungsausgleichsbetrags und gegebenenfalls der Erstattung im Ausfuhrmitgliedstaat niedriger ist als 140 ECU je 100 kg, wird kein Währungsausgleichsbetrag gewährt.

Im innergemeinschaftlichen Handel mit obengenanntem Käse geringen Werts enthält die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses in dem Feld Warenbezeichnung eine der folgenden Angaben:

»Oste af ringe værdi, anvendelse af bemærkning (⁵), i bilag I, del 5, til forordningen om fastsættelse af monetære udligningsbeløb.«

„Käse mit geringem Wert, Anwendung Fußnote (⁵) zum Anhang I Teil 5 der Verordnung zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge.“

«Τυριά χαμηλής αξίας κατ' εφαρμογή της σημείωσης (⁵) του μέρους 5 του παραρτήματος I του κανονισμού που καθορίζει τα νομισματικά εξισωτικά ποσά.»

'Cheese of low value in accordance with note (⁵) in part 5 of Annex I to the Regulation fixing monetary compensatory amounts.'

«Fromages de faible valeur, application de la note 5, de l'annexe I, partie 5, du règlement fixant les montants compensatoires monétaires.»

«Formaggi di scarso valore in applicazione della nota 5 dell'allegato I, parte 5^a, del regolamento che fissa gli importi compensativi monetari.»

„Kaas van geringe waarde, toepassing van voetnoot (⁵) van bijlage I, deel 5, bij de verordening tot vaststelling van de monetaire compenserende bedragen.“

Im Einfuhrmitgliedstaat wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses eine der vorstehenden Angaben enthält.

Bei der Einfuhr aus Drittländern wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn der Preis frei Grenze, berichtigt um die Abschöpfung und den Währungsausgleichsbetrag für Käse mit normalem Wert, unter 140 ECU/100 kg liegt.

Muß für eine Sendung, die aus einer Mischung verschiedener Käsesorten mit einem Wert von weniger als 140 ECU je 100 kg besteht, der Währungsausgleichsbetrag erhoben werden, so ist der in Abweichung von Artikel 30 der Verordnung (EWG) Nr. 1371/81 (ABl. Nr. L 138 vom 25. 5. 1981, S. 1) anzuwendende Währungsausgleichsbetrag gleich dem, der für die Erzeugnisse der Tarifstelle ex 04.04 E I b) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs mit einem Gewichtsanteil an Wasser in der fettfreien Masse von über 62 % und einem Gewichtsanteil an Fett in der Trockenmasse von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr gilt.

- (6) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von
- Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke),
 - Molkepulver oder -granulat,
 - zugesetztem Kasein und/oder Kaseinat
- je 100 kg des Enderzeugnisses anzugeben.

Bei gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1725/79 (ABl. Nr. L 199 vom 7. 8. 1979) oder gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3714/84 (ABl. Nr. L 341 vom 29. 12. 1984) denaturiertem Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke) und bei Futtermitteln, deren aus Milcherzeugnissen bestehender Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke) enthält, wird der angegebene Betrag um den in nachstehender Tabelle aufgeführten Zusatzbetrag erhöht (ist kein Betrag angegeben, so wird nur der Zusatzbetrag angewendet):

Anteil des Milchpulvers oder -granulats (mit Ausnahme von Molke) im Enderzeugnis	Deutschland DM/100 kg	Niederlande hfl/100 kg	Vereinigtes Königreich £Stg/100 kg	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/ 100 kg	Dänemark Dkr/100 kg	Italien Lit/100 kg	Frankreich ffrs/100 kg	Griechenland Dr/100 kg	Irland Ir£/100 kg
von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen								141,3	
von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen								282,5	
von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen								423,8	
von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen								529,7	
von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 88 Gewichtshundertteilen								593,3	
von 88 Gewichtshundertteilen oder mehr								635,7	

Enthalten diese Erzeugnisse Magermilchpulver, das gemäß den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977), der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) und der Verordnung (EWG) Nr. 1844/77 (ABl. Nr. L 205 vom 11. 8. 1977) erworben wurde, sowie mehr als 9,0 g Eisen und/oder 1,2 g Kupfer je 100 kg des Erzeugnisses, werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 0,27 multipliziert.

Die obengenannten Zusatzbeträge werden mit dem Koeffizienten 1,79 multipliziert, wenn das Erzeugnis nicht gemäß den Bedingungen der im zweiten und dritten Absatz dieser Fußnote genannten Verordnungen hergestellt worden ist. Dieser Koeffizient ist jedoch nicht auf Erzeugnisse anwendbar, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt werden.

- (7) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:
- a) dem je 100 kg angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, so wird der angegebene Betrag
 - multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
 - und dann
 - dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;
 - b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von $\frac{1}{100}$ des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung folgendes anzugeben:

- tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses und insbesondere
- Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

- (⁸) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich dem angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, dann ist der Grundbetrag gleich dem angegebenen Betrag
- multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Anteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
 - und dann
 - dividiert durch den fettfreien Anteil je 100 kg des Erzeugnisses.
- Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben:
- tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses und insbesondere
 - Laktosegehalt der zugesetzten Molke.
- (⁹) Für die Erzeugnisse, denen Molke und/oder Laktose zugesetzt worden ist, wird kein Ausgleichsbetrag gewährt. Die angegebenen Beträge sind jedoch anzuwenden, wenn die Ausgleichsbeträge zu erheben sind.
- Bei der Erfüllung
- der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,
 - der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,
 - der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 Gebrauch macht,
- hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt worden ist.
- (¹⁰) Bei Rahm, der Gegenstand der in der Verordnung (EWG) Nr. 649/78 (ABl. Nr. L 86 vom 1. 4. 1978) vorgesehenen Maßnahmen ist, wird der Währungsausgleichsbetrag mit dem Koeffizienten 0,52 multipliziert.
- (¹¹) Hinsichtlich der Käsesorten, die ausschließlich aus Schaf- und Ziegenmilch gewonnen werden,
- erfolgt die Kontrolle durch immunologische Nachweisverfahren, insbesondere durch zweifache Immunodiffusion und durch Immuno-Ringdiffusion, die gegebenenfalls durch Elektrophorese des Kaseins ergänzt werden;
 - hat der Zollbeteiligte bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten in der hierzu vorgesehenen Erklärung anzugeben, daß der betreffende Käse ausschließlich aus Schaf- und/oder Ziegenmilch gewonnen worden ist.
- (¹²) Bei den Käsesorten, die unter den Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1, Artikel 9 Absatz 1, Artikel 10 und Artikel 11 der (geänderten) Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 eingeführt werden, wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, sofern der gegebenenfalls für die entsprechende Käsesorte vorgesehene gültige Frei-Grenze-Betrag eingehalten wird, oder wenn die Einfuhrpreise für die fragliche Käsesorte nicht unter den in Artikel 11 Absatz 1 der genannten Verordnung aufgeführten Beträgen liegen. Auch für die in Artikel 9 Absatz 1 und in Artikel 11 Absatz 2 derselben Verordnung genannten Käsearten wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, wenn es sich um unter den Buchstaben e), f) und r) des Anhangs II dieser Verordnung aufgeführte Erzeugnisse handelt und feststeht, daß die Erzeugnisse der darin aufgeführten Bezeichnung entsprechen.
- (¹³) Handelt es sich um Käse in Behältern, die flüssige Konservierungsstoffe, namentlich Salzlake enthalten, so wird der Währungsausgleichsbetrag auch für das Eigengewicht gewährt, abzüglich des Gewichts der Flüssigkeit.

NB: Bei der Berechnung des Fettgehalts ist das Gewicht der milchfremden Fette nicht zu berücksichtigen.

TEIL 6

SEKTOR WEIN

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung		Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden					Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden					
			Deutschland DM	Niederlande hfl	Dänemark dkr.	Vereinigtes Königreich £Stg	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs	Irland £Irl	Italien Lit	Frankreich ffrs	Griechenland Dr		
ex 22.05 B	Weine in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 3 Litern	% vol/hl											12,1
ex 22.05 C I	(a) Tafelwein ⁽¹⁾ :	hl											193,9
	(1) Weinart R III ⁽²⁾	hl											276,7
	(2) Weinart A II und A III ⁽²⁾	% vol/hl											12,1
ex 22.05 C II	(3) andere	hl											193,9
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern:	hl											276,7
	(1) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorte Portugieser bezeichnet	% vol/hl											12,1
ex 22.05 C II	(2) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorten Riesling oder Sylvaner bezeichnet	% vol/hl											12,1
	(3) andere	% vol/hl											12,1
	(a) Tafelwein ⁽¹⁾	% vol/hl											12,1
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern	% vol/hl											12,1

⁽¹⁾ Im Sinne der in Nr. 11 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 genannten Definition.

⁽²⁾ Im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 340/79.

PARTIE 7 — PART 7 — TEIL 7 — PARTE 7^a — DEEL 7 — DEL 7 — ΜΕΡΟΣ 7SECTEUR DU SUCRE — SUGAR — SEKTOR ZUCKER — SETTORE ZUCCHERO
SECTOR SUIKER — SUKKER — ΤΟΜΕΑΣ ΤΗΣ ΖΑΧΑΡΗΣMontants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation (*) Amounts to be charged on imports and granted on exports (*) Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden (*) Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione (*) Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen (*) Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel (*) Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή (*)			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation (*) Amounts to be granted on imports and charged on exports (*) Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden (*) Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione (*) Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen (*) Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel (*) Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή (*)					
	Deutschland DM	Nederland Fl	Danmark dkr.	United Kingdom £	Belgique/ Luxembourg FB/Flux	Ireland £Irl	Italia Lit	France FF	Ελλάδα Δρχ.

A. SUCRE — SUGAR — ZUCKER — ZUCCHERO — SUIKER — SUKKER — ΖΑΧΑΡΗ

	— 100 kg — — 100 γρ —
17.01 A (*)	438,9
17.01 B (*)	366,9
	par 1 % de teneur en saccharose et par 100 kg net du produit en cause (*) by 1 % of sucrose content and by 100 kg net of that product (*) je 1 v. H. Saccharosegehalt und je 100 kg netto des betreffenden Erzeugnisses (*) per 1 % del tenore di saccarosio e per 100 kg netti del prodotto in questione (*) per 1 % van het gehalte aan saccharose en per 100 kg netto van het bedoelde produkt (*) ved hver hele procent saccharoseindhold og ved 100 kg netto af det omhandlede produkt (*) ανά 1 % περιεκτικότητας σε ζαχαρόζη και ανά 100 γρ καθαρού βάρους του εν λόγω προϊόντος (*)
17.02 ex D II (*)	4,389
17.02 E	4,389
17.02 F I (*)	4,389
21.07 F IV	4,389

B. ISOGLUCOSE — ISOGLUCOSE — ISOGLUKOSE — ISOGLUCOSIO — ISOGLUCOSE — ISOGLUCOSE — ΙΣΟΓΛΥΚΟΖΗ

— pour 100 kg de matière sèche / for 100 kg on dry matter / je 100 kg Trockenstoff / per 100 kg di materia secca /
per 100 kg droge stof / for 100 kg tørstof / για 100 γρ ξηράς ύλης —

17.02 D I	438,9
21.07 F III	438,9

-
- (¹) Kein Ausgleichsbetrag wird angewandt auf Zucker und Isoglukose, die gemäß Artikel 26 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 nach Drittländern ausgeführt werden.
- (²) Bei aromatisiertem oder gefärbtem Zucker ist der Währungsausgleichsbetrag gleich dem für das betreffende Erzeugnis je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit dem Vomhundertsatz, den es an Saccharose enthält.
- (³) Weicht das Rendement des Rohzuckers von der in der Verordnung (EWG) Nr. 431/68 (ABl. Nr. L 89 vom 10. 4. 1968, S. 3) definierten Standardqualität ab, so wird der Währungsausgleichsbetrag entsprechend den Bestimmungen des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 (ABl. Nr. L 151 vom 30. 6. 1968, S. 42) angepaßt.
- (⁴) Der Gehalt an Saccharose, einschließlich des Gehalts an anderem als Saccharose berechnetem Zucker, wird bei einer Einfuhr in Übereinstimmung mit Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 und bei einer Ausfuhr mit Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 394/70 bestimmt.
- (⁵) Andere Zucker und Sirupe, ausgenommen Sorbose.
- (⁶) Zucker der Tarifnummer 17.01, karamelisiert.
-

PARTIE 8 — PART 8 — TEIL 8 — PARTE 8^a — DEEL 8 — DEL 8 — ΜΕΡΟΣ 8

MARCHANDISES RELEVANT DU RÈGLEMENT (CEE) N° 3033/80
 PRODUCTS TO WHICH REGULATION (EEC) N° 3033/80 RELATES
 VON DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 3033/80 ERFASSTE WAREN
 MERCI CUI SI APPLICA IL REGOLAMENTO (CEE) N. 3033/80
 ONDER VERORDENING (EEG) Nr. 3033/80 VALLENDE GOEDEREN
 VARER, DER OMFATTES AF FORORDNING (EØF) Nr. 3033/80
 ΠΡΟΪΟΝΤΑ ΑΝΑΦΕΡΟΜΕΝΑ ΣΤΟΝ ΚΑΝΟΝΙΣΜΟ (ΕΟΚ) αριθ. 3033/80

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts

Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari

Monétaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή			Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή					
	Deutschland	Nederland	Danmark	United Kingdom	Belgique/ Luxembourg	Ireland	Italia	France	Ελλάδα
	DM/100 kg	Fl/100 kg	dkr./100 kg	£/100 kg	FB/Flux/100 kg	£Irl/100 kg	Lit/100 kg	FF/100 kg	Δρχ./100 χγρ

21.07 G VIII und IX (*)

(*) Der Betrag wird berechnet, indem auf die in der Ware enthaltenen Mengen an Getreide oder Getreideverarbeitungserzeugnissen, an Zucker, an Milch oder Milcherzeugnissen die Ausgleichsbeträge angewendet werden, die bei diesen Erzeugnissen als solche zur Anwendung kämen. Falls die Ware verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (*) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthält, muß der Ausgleichsbetrag für Butter oder der Zusatzbetrag gemäß Fußnote (d) im Teil 5 dieses Anhangs mit dem Koeffizienten der „Formel B“ gemäß obengenannter Fußnote (*) im Teil 5 multipliziert werden.

ANHANG II

Währungskoeffizienten

Erzeugnisse	Mitgliedstaaten								
	Deutschland	Niederlande	Vereinigtes Königreich	BLWU	Dänemark	Italien	Frankreich	Griechenland	Irland
— Sektor Rindfleisch	0,982	0,982	—	—	—	1,010	1,020	1,084	—
— Sektor Milch und Milcherzeugnisse	0,971	0,971	—	—	—	1,010	1,010	1,084	—
— Sektor Schweinefleisch	0,982	0,982	—	—	—	1,010	—	1,084	—
— Zucker	0,982	0,982	—	—	—	1,010	1,020	1,084	—
— Getreide	0,976	0,976	—	—	—	1,010	1,020	1,084	—
— Sektor Eier, Geflügelfleisch und Albumine	0,982	0,982	—	—	—	1,010	1,020	1,084	—
— Sektor Wein	—	—	—	—	—	—	—	1,049	—
— der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80	0,982	0,982	—	—	—	1,010	1,020	1,084	—

*ANNEXE III — ANNEX III — ANHANG III — ALLEGATO III — BIJLAGE III
BILAG III — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ ΙΙΙ*

Application de l'article 2 «bis» du règlement (CEE) n° 974/71

Application of Article 2a of Regulation (EEC) No 974/71

Anwendung von Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71

Applicazione dell'articolo 2 bis del regolamento (CEE) n. 974/71

Toepassing van artikel 2 bis van Verordening (EEG) nr. 974/71

Anvendelse af artikel 2a i forordning (EØF) nr. 974/71

Εφαρμογή του άρθρου 2α του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 974/71

100 Lit	=	3,19109	FB/Flux
		0,567709	Dkr
		0,158792	DM
		0,485230	FF
		0,179610	Fl
		0,0509502	£ (Irl)
		0,0417122	£ (UK)
		6,71150	Dra

1 £ (UK)	=	2 397,38 Lit
----------	---	--------------

ZULIEFERTERMINOLOGIE

Metallsektor — 2. Auflage

Die Zulieferindustrien und vor allem deren mittelständische Unternehmen erhalten mit dem vorliegenden Band für das In- und Auslandsgeschäft ein Nachschlagewerk in neun Sprachen.

Das Werk enthält Definitionen für die Warengruppen der Zulieferer, deren Maschinen und die Produkte der Auftraggeber mit ihren Entsprechungen in den anderen Sprachen.

Diese Terminologie ist als mehrsprachiges Nachschlagewerk für Zulieferer und deren Auftraggeber gedacht, die miteinander ins Geschäft kommen wollen. Darüber hinaus kann sie auch als Grundlage für eine systematische Erfassung der Zulieferindustrie dienen.

Das Werk besteht aus vier Teilen:

TEIL A: Zuliefererzeugnisse

In acht Kapiteln werden alle für die Zulieferindustrie in Betracht kommenden Warengruppen aufgeführt. Damit läßt sich dann genau feststellen, welche Aufträge ein Unternehmen ausführen kann und welchem Schwierigkeitsgrad es gewachsen ist.

TEIL B: Systematik der Herstellungsverfahren und -anlagen

Hier werden ebenfalls in acht Kapiteln die Herstellungsverfahren und -anlagen der Zulieferindustrie aufgeführt. Aus ihnen läßt sich entnehmen, welche Rohstoffe verarbeitet werden, wie der Herstellungsgang aussieht, mit welchen Toleranzen ein Betrieb arbeitet.

TEIL C: Systematik der Erzeugnisse der Auftraggeber

Hier wird anhand eines Auszugs aus dem vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften herausgegebenen „Gemeinsamen Verzeichnis der industriellen Erzeugnisse“ (NIPRO) die Produktion der Auftraggeber erfaßt; aus dieser Aufstellung geht hervor, welche Art von Aufträgen ein Unternehmen nach außen vergeben hat.

TEIL D: Unternehmensdaten

Alle Daten aus Teil A, B und C werden auf Betriebsstammkarten zusammengefaßt, aus denen der Auftraggeber ersehen kann, welches Unternehmen seinen Auftrag am besten ausführen kann. Die Stammkarte vermittelt eine Vorstellung von der Leistungsfähigkeit der technischen Ausrüstung und der Erfahrung des Zulieferers.

Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch und Portugiesisch

ISBN: 92-825-4271-8

Kat/Cat: CB-40-84-125-9A-C

Amtliche Preise in Luxemburg (ohne MwSt.): ECU 17,36; BFR 800; DM 39,50

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN
L-2985 Luxemburg

ZULIEFERTERMINOLOGIE KUNSTSTOFF- UND GUMMISEKTOR

Die Zulieferindustrien und vor allem deren mittelständische Unternehmen erhalten mit dem vorliegenden Band für das In- und Auslandsgeschäft ein Nachschlagewerk in neun Sprachen.

Das Werk enthält Definitionen für die Warengruppen der Zulieferer, deren Maschinen und die Produkte der Auftraggeber mit ihren Entsprechungen in den anderen Sprachen.

Diese Terminologie ist als mehrsprachiges Nachschlagewerk für Zulieferer und deren Auftraggeber gedacht, die miteinander ins Geschäft kommen wollen. Darüber hinaus kann sie auch als Grundlage für eine systematische Erfassung der Zulieferindustrie dienen.

Das Werk besteht aus vier Teilen:

TEIL A: Zuliefererzeugnisse

In acht Kapiteln werden alle für die Zulieferindustrie in Betracht kommenden Warengruppen aufgeführt. Damit läßt sich dann genau feststellen, welche Aufträge ein Unternehmen ausführen kann und welchem Schwierigkeitsgrad es gewachsen ist.

TEIL B: Systematik der Herstellungsverfahren und -anlagen

Hier werden ebenfalls in acht Kapiteln die Herstellungsverfahren und -anlagen der Zulieferindustrie aufgeführt. Aus ihnen läßt sich entnehmen, welche Rohstoffe verarbeitet werden, wie der Herstellungsgang aussieht, mit welchen Toleranzen ein Betrieb arbeitet.

TEIL C: Systematik der Erzeugnisse der Auftraggeber

Hier wird anhand eines Auszugs aus dem vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften herausgegebenen „Gemeinsamen Verzeichnis der industriellen Erzeugnisse“ (NIPRO) die Produktion der Auftraggeber erfaßt; aus dieser Aufstellung geht hervor, welche Art von Aufträgen ein Unternehmen nach außen vergeben hat.

TEIL D: Unternehmensdaten

Alle Daten aus Teil A, B und C werden auf Betriebsstammkarten zusammengefaßt, aus denen der Auftraggeber ersehen kann, welches Unternehmen seinen Auftrag am besten ausführen kann. Die Stammkarte vermittelt eine Vorstellung von der Leistungsfähigkeit der technischen Ausrüstung und der Erfahrung des Zulieferers.

Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch und Portugiesisch.

ISBN: 92-825-5076-1

Kat/Cat: CB-40-84-876-9A-C

Amtliche Preise in Luxemburg (ohne MwSt.): 15,39 ECU; 700 bfrs; 34,50 DM

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN
L-2985 Luxemburg

LEITFADEN DES RATES DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

II/84

Der Rat steht im Mittelpunkt des Beschlußfassungsprozesses der Gemeinschaften.

Der „Leitfaden“ vermittelt einen Überblick über seine Struktur, seine Zuständigkeiten und seine Arbeitsweise. Er erscheint zweimal jährlich und enthält ein Verzeichnis der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten, die normalerweise an den Ratstagungen teilnehmen, ein Verzeichnis der Mitglieder des Ausschusses der Ständigen Vertreter, Organisationspläne für die Ständigen Vertretungen aller Mitgliedstaaten sowie einen Strukturplan des Generalsekretariats des Rates. Daneben bringt er Hinweise auf die im Rahmen des Rates tätigen Ausschüsse, die gemischten Assoziations- und Kooperationsräte, den AKP—EWG-Ministerrat und die Vertretungen der AKP-Staaten bei der Gemeinschaft.

Veröffentlicht in: Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch.

ISBN: 92-824-0177-4

BX-41-84-733-DE-C

Öffentliche Preise in Luxemburg (ohne MwSt.): 125 bfrs; 6,50 DM.

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN

L-2985 Luxembourg